

Gachnang Gachnang

Bezeichnung: Egelsee/Niederwil

Gemeinde: Gachnang
Ort: Gachnang
Gebiet: Egelsee/Niederwil

Fundstellenart: Siedlung (Feuchtbodensiedlung)
Epoche: Neolithikum
Datierung: von 3660–3585 v. Chr.

Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle nationaler Bedeutung / UNESCO
Koordinaten Ost / Nord: 2 707 125 / 1 268 400

Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

Weitere Inventare

Kulturgüterinventar KGS, A-Objekt



Beschreibung:

Ort einer prähistorischen Pfahlbausiedlung, die bereits im 19. Jh. entdeckt wurde. Untersuchungen fanden durch J. Messikommer von 1862–1884 statt und schliesslich wieder 1962/63 durch ein holländisches Forscherteam um H. T. Waterbolk. Die ermittelte Grösse des Dorfareals umfasst 2000 m² mit ca. 35 Hausstandorten (11 x 5 m). Nachgewiesen ist ferner die Kupferverarbeitung. Unter den Funden sind besonders gut erhaltene Holzartefakte zu nennen. Die heute verlandete Bucht bot durch den Moorboden hervorragende Konservierungsbedingungen für Befunde und Funde. Die Ergebnisse dieser Ausgrabungen sind in der Publikationsreihe "Niederwil - eine Siedlung der Pfyner Kultur" zusammengefasst.

Seit der Grabung 1962/63 fanden diverse Baubegleitungen statt sowie eine Sedimentbohrung (2012) durch das Zoologische Institut der Universität Basel. Hierzu gab es keine archäologisch relevanten Ergebnisse. Mehrere Altfundlieferungen und die Erarbeitung der Publikationsreihe (siehe oben) ereigneten sich bis heute. Ein Monitoring der Fundstelle fand zuletzt 2015 statt.

Gachnang Egelsee ist eine der vier ausgewählten Pfahlbausiedlungen (neben Arbon, Eschenz und Hüttwilen) im Kanton Thurgau, die seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe "Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen" gehören.

Literatur: Benguerel, S. et al., Archäologie im Thurgau, AiTG 16, Frauenfeld/Stuttgart/Wien 2010, 295–296, Nr. 150 (mit weiterer Literatur). – Hasenfratz, A. und Raemaekers, D.C.M., Niederwil, eine Siedlung der Pfyner Kultur V. Anorganische Funde, Palynologie und Synthese, AiTG 4, Frauenfeld 2006. – Waterbolk, H.T. und van Zeist, W., Niederwil, eine Siedlung der Pfyner Kultur I–IV, Academica Helvetica, Bern 1978, 1991.

Weitere Informationen: https://archaeologie.tg.ch/public/upload/assets/38824/Tafel_Unesco_Niederwil.pdf

Letzte Änderung: 24.09.2019